Teil A - Planzeichnung

von St. Bad Bramstedt / Neumünster

Eisenbahn (AKN)

Oscar - Alexander - Straße

Kurhaus St. Jan

Hp. Bramstedt Bad

Birkenweg

nach Hamburg - Altona

Mühlenstraße

Mühlenweg

Hauptstraße

Dorfstraße

Mühlenbach

Flur 17

Flur 15

Fläche für die Landwirtschaft

Fläche für die Landwirtschaft

Dorfstraße

B 4 (E 3)

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVo - in der Fassung vom 26 November 1968, (BGBl. I, S. 1238).

nach Hamburg / Quickborn

TEIL B - TEXT

In den Gewerbegebiet (GE) sind gemäß Par. 8 Abs. 3 BauNVO nur Betriebe des Textil- und Lebensmittelgewerbes mit den dazu erforderlichen Nebenanlagen zugelassen.

ZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, Par. 9 (7) BBauG
- Straßenverkehrsflächen, Par. 9 (1) 1 BBauG
- Öffentliche Parkflächen, Par. 9 (1) 11 BBauG
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen, Par. 9 (1) 21 BBauG
- Baulinien, Par. 9 (2) 2 BauNVO
- Baugrenzen, Par. 23 (3) BauNVO
- Überbaubare Grundstücksflächen, Par. 9 (1) 2 BBauG, sowie Par. 23 BauNVO Stellung der baulichen Anlagen mit wesentlicher Gebäudelänge und -tiefe sowie verbindlicher Firsthöhe, Par. 9 (1) 2 BBauG
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung sowie Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb des Baugebietes, Par. 16 (5) BauNVO
- Grünflächen, Par. 9 (1) 15 BBauG
- Parkanlagen, (Park)
- Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, Par. 9 (1) 25 BBauG
- Kinderspielplatz, Par. 9 (1) 5 BBauG
- Fläche für die Beseitigung von Abwasser (Pumpwerk), Par. 9 (1) 4 BBauG
- Fläche für Versorgungsanlage (Umformer), Par. 9 (1) 12 BBauG
- St = Fläche für Stellplätze, Par. 9 (1) 4 BBauG
- GGa = Fläche für Gemeinschaftsgaragen, Par. 9 (1) 4 BBauG
- Fläche für die Landwirtschaft, Par. 9 (1) 18 BBauG

BAUGEBIET

Par. 9 (1) 1 BBauG

- WA Allgemeines Wohngebiet, Par. 4 BauNVO
- GE Gewerbegebiet, Par. 8 BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Par. 9 (1) 1 BBauG sowie Par. 16, 17, BauNVO

- (I) (II) (III) Zahl der Vollgeschosse, Zwingend, Par. 16 BauNVO
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, Par. 16 BauNVO
- G R Z Grundflächenzahl, Par. 19 BauNVO
- G F Z Geschossflächenzahl, Par. 20 BauNVO

BAUWEISE

Par. 9 (1) 2 BBauG, sowie Par. 22 BauNVO

- O Offene Bauweise, Par. 22 (2) BauNVO
- △ Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME UND KENNZEICHNUNGEN

- L Landschaftsschutz

Auf Grund der Par. 5 und 15 (1) 1 vom 26. Juni 1968, (GVBl. I S. 80) Verordnung der Landrates des Kreises Segeberg - Nr. 10 - vom 15. 10. 1968, Amtsblatt des Kreises Seite 313

Grenzformen

Grenzpunkt, M 1 : 200

Grenzstein

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmal;
- Bei der Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze;
- Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage;
- Bei der Durchführung der Planung fortfallende bauliche Anlage;
- Höhenlinien (Isogen auf NN (Normal-Null), Unterlagen der DEUTSCHEN GRUNDKARTE M 1:5000
- Wasserläufer;
- 1, 2, 3, 4, Durchlaufzahlen Nummerierung der Baugrundstücke;
- Vermessungslinien mit Maßangaben;
- Unterirdische Versorgungsleitung, (11 KV. (Erdkabel)

ENTWORFEN UND AUSGEARBEITET NACH PAR. 8 UND 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUSSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 8. 10. 1971 STADT BAD BRAMSTEDT DEN 27. 9. 1971 (BÜRGERMEISTER) (BAUDEZERNENT)

PLANUNGSGRUPPE KREIS SEGEBERG (ABT. LAND- PLANUNGSVERWALTUNG) (GEOMETER)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT SOWIE DER BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 17. 12. 71 BIS 18. 01. 72 NACH VORHERIGER AM 10. 12. 71 IN DER LOKALPRESSE BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN GEGEN DIESE PLANUNG VORGEBRACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

STADT BAD BRAMSTEDT DEN 28. 2. 72 (BÜRGERMEISTER)

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 1. 12. 1971 IST ALS RICHTIG BESCHEINIGT. DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS ZWECKMÄSSIG ANERKANNT. KREIS SEGEBERG DEN 14. 11. 1971 (KATASTERAMT) (ÖBVI)

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE DURCH BESCHLUSS DER STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG VOM 8. 10. 1971 GEBILLIGT. BAD BRAMSTEDT, DEN 22. 2. 72 (BÜRGERMEISTER) (STADTDIREKTOR)

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT SOWIE DER BEGRÜNDUNG WURDE DURCH BESCHLUSS DER STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG VOM 28. 12. 71 ALS SATZUNG BEHANDELT UND DIESE SATZUNG DER GENEHMIGUNG DES LANDES AM 28. 12. 71 ZUR VORLAGE BEIGEFÜGT. STADT BAD BRAMSTEDT DEN 28. 12. 71 (BÜRGERMEISTER) (STADTDIREKTOR)

SATZUNG DER STADT

BAD BRAMSTEDT

KREIS SEGEBERG

ÜBER DEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 12

„OCHSENWEG - REIHERSTIEG - HAMBURGER STRASSE"

M. 1:1000

AUF GRUND DES PAR. 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 23. JUNI 1960, (BGBl. I, S. 341) UND DES PAR. 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTUNG VOM 10. 10. 1936 (GMBl. SCHL.-H. S. 50) IN VERBINDUNG MIT PAR. 7 PAR. 1 (2) DER LNO VOM 5. MAI 2. 1950 (GVOBl. NRW) NACH VORGENEHMIGUNG DURCH DIE STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG VOM 28. 12. 1971 WIRD FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 12 (ESTEHEND AUS PLAN-ZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B) ERLASSEN.

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSSATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH PAR. 11 BBauG DURCH ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 28. 12. 1971 AZ. IV 810 a-610.20-Bad Bramstedt 1 AN DIE STADT BAD BRAMSTEDT ERTEILT.

BRAMSTEDT, DEN 28. 12. 71 (BÜRGERMEISTER)